

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 80

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene, Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Zürich II. Abteilung hat durch Beschluss vom 25. März 1908 den Lagerschein Nr. 5838 der Seidentrocknungsanstalt in Zürich, d. d. 21. August 1907, Zeichen: L. M., Nr. 34, Gewicht kg brutto: 88,20, Art der Seide: Japan Trame, assekurierter Wert: Fr. 6000, an die Ordre der Firma Landolt & Mahler in Zürich, kraftlos erklärt.

Zürich, den 25. März 1908.

Im Namen des Bezirksamtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

(W. 52)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, pag. 490. Die Inhaberin der Firma H. Benedetti-Vonrufs in Seebach heisst Hulda Benedetti geb. Vonrufs.

1908. 27. März. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

M. Weber-Wyss in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1983) — Restaurant und Immobilienverkehr.

M. Dietrich-Dünnenberger in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017) — Immobilienverkehr und Baugeschäft — und damit die Prokura Jakob Dietrich-Dünnenberger.

B. Schellenberg-Bickel in Affoltern b. Z. (S. H. A. B. Nr. 324 vom 31. Juli 1906, pag. 1293) — Landwirtschaft, Fuhrhalerei, Immobilienverkehr und Kieslieferung — und damit die Prokura Emil Schellenberg-Bickel.

27. März. Maschinenfabrik Wächter Oertmann A. G., Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 174). Die Unterschriften des Delegierten des Verwaltungsrates Konrad von Meyenburg und des Direktors Albert Wächter-Leuzinger sind erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Friedrich von Meyenburg, von Schaffhausen, in Zürich V; derselbe führt Einzelunterschrift.

27. März. Appretur Dietfurt & Spinnerei Kemptthal A.-G. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849). Die Prokura Paul Dändliker ist erloschen.

27. März. Kreditschutzverein Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. September 1907, pag. 1557). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Jakob Knöpfli, Julius Isler und Oskar Forster, und an deren Stellen gewählt worden: Louis Binz, bisher Beisitzer, als II. Aktuar, und Jakob Schalcher, von Winterthur, Jakob Niederer, von Speicher (Appenzell), und Jakob Schär-Munz, von Trubschachen (Bern), alle in Winterthur, als Beisitzer.

27. März. Die Firma Fritz Marti Aktiengesellschaft in Lq. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 389 vom 24. September 1906, pag. 1553) hat ihre Liquidation nunmehr beendet; die Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Ernst Krebs und John Eduard Brüstlein werden daher amitt gelöscht.

27. März. In der Firma G. A. Pestalozzi in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, pag. 1809) ist die Prokura des Philipp Reichenhardt erloschen.

27. März. Die Firma C. Ernst, z. Schneeberg, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357) verzeigt als weiteres Geschäftslokal: Oberthor 33.

27. März. Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 458 vom 12. November 1906, pag. 1829). Jakob Hirzel ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle ist als Beisitzer gewählt worden: Albert Näf, von Thalwil, in Bassersdorf, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit je einem der vier übrigen Mitglieder der Verwaltungskommission rechtsverbindlich zeichnet.

28. März. Die Firma F. Becker & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 153) verzeigt als Natur des Geschäftes: Seidenstoffe und Samme in gros und détail und Vertretungen, und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 92. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Eichenberger, von Beinwil a. See, in Zürich IV.

28. März. Die Firma Gust. Gossweiler & Co in Bendikon-Kleiberg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. Juli 1906, pag. 1225) hat den bisherigen Kollektivprokuristen Robert Vontobel, Ingenieur, und Karl Hug nunmehr Einzelprokura erteilt.

28. März. Die Firma Jos. Geiselhart in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 849) — Sattler- und Tapezierergeschäft und Möbelhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 28. März. Die von der Firma Bay & Co — Kommanditgesellschaft — Tuchfabrikation, in Belp (S. H. A. B. Nr. 165 vom 20. April 1904, pag. 657) an Albert Krefft erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern.

27. März. Die Firma H. Wenger, Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 508 vom 29. Dezember 1905, pag. 2029) wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

28. März. Gottlieb Wenger, von Bern, und Max Victor Hofer, von Posen, beide in Bern, haben unter der Firma Wenger & Hofer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier und Kunstverlag. Geschäftslokal: Neugasse 43, Bern.

Bureau Interlaken.

28. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Parquet- & Chaleffabrik Interlaken (Parquets et de Chalefs Interlaken) mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 1441) ist Peter Lorenz ausgetreten. An seine Stelle wurde vom Verwaltungsrat als Direktor gewählt: Moritz Baumann, von Oberhallau (Schaffhausen), wohnhaft in Unterseen, welcher mit dem andern Direktor Hans Buri oder den Verwaltungsräten Jakob Betschen und Ed. Strübin die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt, durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Bureau de Porrentruy.

28 mars. La raison Henri Froidevaux, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Bressaucourt (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, n° 272, page 1890), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 9 mars courant.

Bureau Schwarzenburg.

28. März. Inhaber der Firma E. Affolter in Schwarzenburg ist Ernst Affolter, von Lyss, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofrestaurantes in Schwarzenburg.

28. März. Inhaber der Firma A. Schwab in Guggisberg ist Alfred Schwab, von Kerzers, in Guggisberg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Stern in Guggisberg.

Bureau Wangen.

27. März. Inhaber der Firma J. Knechel-Polier in Seeberg ist Johann Knechel allié Polier, von Tschoppach (Bucheggberg), wohnhaft in Seeberg. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Kolonial-, Schuh- und Tuchwarenhandlung im Dorfe zu Seeberg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 21. März. Inhaber der Firma A. Graiff Isolawerke in Kriens-Kupferhammer ist August Graiff, von Romeno (Tirol), in Luzern. Fabrikation von elektro-technischen Isoliermaterialien. Kupferhammer.

21. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Adam & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1514, und dortige Verweisungen) ist die Kommanditistin Frau Virginia Adam geb. Rösl mit ihrer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 ausgetreten. Dagegen ist Anton Schryber-Barbieri, von Werthenstein, in Luzern, als unbeschränkt haftender Teilhaber eingetreten, und wird die Firma «Adam & Cie.» in Luzern unter Uebernahme von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1908 der Kommanditgesellschaft «Adam & Cie.» als Kollektivgesellschaft weitergeführt.

24. März. Armand Braun, von Kammersrohr, und Max Braun, von New-York, beide in Luzern, haben unter der Firma A. & M. Braun in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1908 begonnen hat. Schürzen-, Jupen- und Wasche-Fabrik. Frankenstrasse 20.

26. März. Die Firma E. Brodbeck, Aquasana Luzern, Fabrik kohlen-saurer Getränke, (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357), mit Sitz in Luzern, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Farbholz & Imprignierungsfabrik A.-G. in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907, pag. 847, und dortige Verweisungen) hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1907 ihre Statuten revidiert und wurden dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffende Änderungen getroffen. Das Stammaktienkapital wird auf die Hälfte reduziert, demnach beträgt dasselbe Fr. 125,000, eingeteilt in 500 Aktien à Fr. 250, dagegen wird ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 125,000, eingeteilt in 500 Aktien à Fr. 250 geschaffen. Somit beträgt das gesamte Aktienkapital wieder Fr. 250,000, eingeteilt in 1000 Titel à Fr. 250. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. März. Theodor Lachenmeyer und Frau Louise Lachenmeyer, geb. Cornet, beide von Stuttgart, in Luzern, haben unter der Firma Th. Lachenmeyer & Cie. in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theodor Lachenmeyer, und Kommanditistin ist Frau Louise Lachenmeyer-Cornet mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Handel und Fabrikation von Maschinen, Apparaten und Produkten der Kellereibranche, Münzgasse Nr. 4.

26. März. Die Teigwarenfabrik A. G. Luzern (Fabrique de pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss-Macaroni Manufacturing Co. Lucerne) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. Mai 1906, pag. 741, und dortige Verweisungen) hat an ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1907 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300,000 beschlossen, es dem Verwaltungsrate überlassend, nach Bedürfnis bis zu dieser Höhe von Aktien-Emissionen Gebrauch zu machen. Es wurde damals beschlossen, dato Fr. 150,000 zu emittieren. An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1908 wird die Zeichnung und Vollenbezahlung dieser Emission konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 350,000 (dreihundert fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1400 auf den Inhaber lautende Titel von je Fr. 250. Die andern publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. März. Küsergenossenschaft Baldogg und Umgebung mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1950). An Stelle von Martin Fischer wurde in den Vorstand gewählt: Josef Egli, von und in Hohenrain.

28. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Cie., Maschinenfabrik Hochdorf in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70, und dortige Verweisungen) ist Johann Sidler ausgetreten. Die Firma wird ohne Aenderung von den verbleibenden Gesellschaftern unter Übernahme von Aktiven und Passiven per 15. März 1908 weiter geführt.

28. März. Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft von Horw mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. April 1889, pag. 373). An der Genossenschaftsversammlung vom 18. Februar 1908 wurde an Stelle von Jakob Heer und Eduard Heer gewählt: als Präsident Josef Duss, von Schüpfheim, und als Geschäftsführer Karl Hgely, von Oberwil (Baselland), beide in Horw.

28. März. Creditanstalt in Luzern mit Sitz in Luzern (Société de crédit à Lucerne) (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, pag. 1184, und dortige Verweisungen). Die Unterschriftsberechtigung des L. Falck ist infolge Ablebens desselben erloschen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1907 wurden die Statuten revidiert und beschlossen, es seien die auf Fr. 500 nominell lautenden Aktien auf den effektiv einbezahlten Betrag von Fr. 250 zu reduzieren und 2000 neue Titel von Fr. 250 auszugeben. An der Generalversammlung vom 5. März 1908 wird die Zeichnung und Vollenbezahlung der neu emittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital beträgt demnach dato Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 26. März. Die Firma J. Stupanus Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, pag. 1144) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes nur noch: Agenturen in Kolonialwaren und Landesprodukten.

26. März. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser in Basel (S. H. A. B. Nr. 370 vom 8. September 1906, pag. 1477) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Louis Kaiser aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser».

26. März. Marie Kaiser und Helene Kaiser, beide von Basel, und Wilhelm Fankhauser, von Trüeb (Bern), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Helene Kaiser und Wilhelm Fankhauser je mit Einzelunterschrift. Natur des Geschäftes: Auswanderungsagentur, amerikanisches Passage-, Speditions- und Bankgeschäft. Fourrage-Import en gros. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 58.

26. März. Die Firma Fritz Imhoff in Basel, Quincaillerie, Parfümerie, Reiseartikel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. März. Die Firma Heinrich Baumgartner in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1907, pag. 1544) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Baumgartner».

27. März. Inhaberin der Firma M. Baumgartner in Basel ist Witwe Maria Anna Baumgartner-Haas, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Baumgartner». Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 73.

27. März. Simon Messing, von Probrzny (Galizien), und Samuel Rubin, von Korzenna (Galizien), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Basler Hosenträger-Fabrik Messing & Rubin in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Hosenträgerfabrikation. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 51.

27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Meltzer & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. März 1907, pag. 973) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Pentmann & Cie».

27. März. Salomon Pentmann, Vater, Juda, Noah und Israel Pentmann, alle von Omsk (Russland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma S. Pentmann & Cie in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. März 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Meltzer & Cie» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee, Kolonialwaren und Weinen. Geschäftslokal: Güterstrasse 106.

27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I, St. Gallen, Genf und London (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281), hat Max Breiter, von Andelfingen (Zürich), wohnhaft in St. Gallen, zum Direktor mit Amtsantritt am 1. April 1908 ernannt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für sämtliche Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit je einem der übrigen zur Unterschrift Berechtigten.

28. März. Inhaber der Firma E. Bollier in Basel ist Heinrich Ernst Bollier-Gasser, von Horgen (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kommission und Vertretungen. Geschäftslokal: Abornstrasse 7.

28. März. Die Firma Alb. Thommen in Basel, Verlag des «Central-Stellenanzeigers» (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1908, pag. 246), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. März. Die Firma Emil Fischer in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1893, pag. 644) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Kaffeespezialgeschäft und Kolonialwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 28 marzo. La ditta Carlo Foppa, importazione, esportazione, commissioni, rappresentanze ed incassi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 13 novembre 1907, n° 281, pag. 1943), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23561. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Carl Huber & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
St. Gallen (Schweiz).

Packpapier.

Helvetia-Kraftpack

Nr. 23562. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Carl Huber & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
St. Gallen (Schweiz).

Packpapier.



Nr. 23563. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & C^o,
Basel (Schweiz).

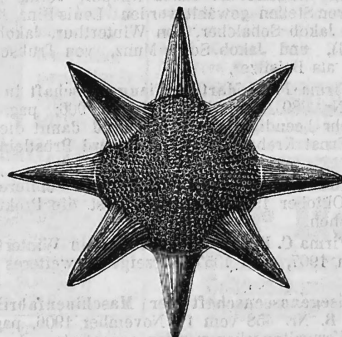
Drogen und Gewürze.



Nr. 23564. — 25. März 1908, 5 Uhr.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei,
Bremen-Delmenhorst (Deutschland).

Garn.



Nr. 23565. — 26. März 1908, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrik,
Stalden (Emmenthal, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchezucker, Schokolade, Kakao, Milchsokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürzen; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„Lait Feuilleté“

N° 23566. — 27 mars 1908, 8 h.

Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère suisse,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 23567. — 27 mars 1908, 8 h.

Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère suisse,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 23568. — 28 mars 1908, 8 h.

Société Industrielle de Morges (S. A. pour la fabrication
d'appareils et d'outils mécaniques),
Morges (Suisse).

Machines ou parties de machines, machines à vapeur, à gaz ou combustible liquide, machines-outils y compris machines à coudre, machines à écrire, machines à diviser, machines à tricoter et à crocheter, faucheuses, machines à battre ou autres machines agricoles, automobiles et accessoires d'automobiles, locomotives, tachymètres, pompes, machines frigorifiques, machines à imprimer, machines réductrices de pression, machines à lithographier, machines à épilucher et peler, montres horloges et articles d'horlogerie, en général et en particulier, armoires frigorifiques, limes, râpes, ressorts pour meubles, ou pour l'industrie et l'horlogerie, couteaux, grattoirs, compas, agrafes, machines à calculer, meules, osselets, houlons, concasseurs à cylindres et à mâchoires, broyeurs, désintégrateurs, lampes et parties de lampes, lanternes, brûleurs à gaz, lustres, lanternes d'allumage, lampes électriques à arc et à incandescence, lampes d'illumination, projecteurs, fourneaux, calorifères, corps de chauffe, appareils pour le chauffage électrique, potagers, fours, réchauds à gaz ou à pétrole, à essence, ventilateurs, fermetures de bouteilles et de boîtes, amiante, poudre d'amiante, carton d'amiante, fils d'amiante, tissus d'amiante, cordes d'amiante, déchets de coton, fer brut et ouvré, acier en barre, en bloc, plaques d'acier, tôles d'acier, tuyaux, fil de fer et d'acier, laiton, bronze, brut ou ouvré, métal antifriction, billes d'acier, chaînes de tous genres, traverses, écisses, clous, tirefonds, rondelles, coussinets, colonnes en fer, hélices, vis, rivets, écrous, goupilles, crochets, clameaux, enclumes, ciseaux, fourches, rateaux, haches, scies, outils de serruriers, de forgerons, de mécaniciens, de menuisiers, de charpentiers, de ferblantiers, de bouchers, de cordonniers, de selliers, de jardiniers, de tanneurs, de menuisiers, d'horlogers, de maçons, de docteurs, de pharmaciens, de tourneurs, de tonneliers, d'installateurs, d'électriciens, d'ingénieurs, d'opticiens, de graveurs et d'agriculture, ronces artificielles, treillis en fil de fer, corbeilles et sacs en fil de fer, haignoirs, cuvettes, moulins à café, machines à café, machines à laver, treuils, palans, poulies, ascenseurs, cercles en fer ou acier, tôles ondulées, tôles striées, tôles percées, forges portatives, robinets, halances, transmissions.



Marque déposée.

Firma-Aenderung.

M. Nr. 11120 — 11152, 11682 — 11687 und 13235. — Laut Eintragung vom 13. Januar 1908 im Handelsregister ist die Firma Seifen- & Parfümeriefabriken von Friedrich Steinfels A.-G., in Zürich, Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in: Friedrich Steinfels A.-G. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 28. März 1908.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma J. Birnbaum in St. Gallen, Handlung in Manufakturen, Bildern, Uhren, Bijouterien, Spiegeln, Konfektion etc., unterm 18. Januar 1908 ausgestellte, für das Jahr 1908 gültige und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 437 Souche Nr. 2503, ursprünglich lautend auf den Reisenden Moses Schächter in Zürich, wird hiemit als kraftlos erklärt und es hat nur das heute verahfolgte Duplikat Nr. 801 Souche Nr. 2555, lautend auf den Firmeninhaber und zugleich Reisenden J. Birnbaum in St. Gallen, Gültigkeit.

Das Patentbureau:
H. Kunz.

(V. 19)

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. März 1908
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 mars 1908

Nr.	Firma	Noten-Emission	Sardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug		Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, inbeogr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrige Kassabestände		Total	
			Notenrückzug	Especes en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque		Especes ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse					
	Raison sociale	Emission de billets	Fr.	Fr.	Billets en circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,400,000	—	—	10,243,400	4,097,360	640,205	114,500	66,050	—	141,203	28	5,059,318	28	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,125,000	—	—	2,118,350	847,340	177,230	10,850	33,000	—	36,579	55	1,105,049	55	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	14,880,000	—	—	14,185,650	5,674,260	998,160	159,750	992,750	—	44,270	58	7,869,190	58	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,450,000	—	—	1,410,600	564,240	47,565	15,500	33,200	—	188,315	02	848,520	02	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	—	—	671,250	268,500	52,005	29,150	28,350	—	810	37	378,615	37	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,650,000	—	—	3,490,850	1,396,340	619,515	138,150	175,000	—	146,328	82	2,475,338	82	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,230,000	—	—	4,136,500	1,654,600	385,775	237,380	169,600	—	11,645	72	2,459,470	72	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,900,000	—	—	2,892,300	1,132,920	157,025	44,550	195,900	—	29,103	54	1,559,498	54	
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,500,000	—	—	4,194,550	1,677,320	589,205	307,400	471,250	—	270,285	33	3,315,960	33	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,250,000	—	—	2,208,050	883,220	92,935	47,750	65,000	—	16,401	56	1,105,306	56	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	21,800,000	—	—	21,745,550	8,698,220	1,439,660	49,150	664,050	—	620,379	80	11,471,459	80	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	970,000	—	—	968,500	387,400	59,445	32,800	28,200	—	4,100	70	511,945	70	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,000,000	—	—	8,552,450	3,420,980	279,310	212,000	93,000	—	48,277	75	4,054,067	75	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,125,000	—	—	1,125,000	450,000	3,880	50	6,750	—	3,911	59	464,591	59	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	770,000	25,000	—	759,050	303,620	46,685	6,150	14,600	—	12,004	59	383,059	59	
30	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel	5,950,000	—	—	5,948,000	2,379,200	72,065	260,300	85,150	—	165,582	94	2,962,297	94	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,914,000	40,000	—	1,905,050	762,020	40,055	128,750	53,800	—	24,202	29	1,008,327	29	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,800,000	—	—	1,728,350	691,340	166,050	28,350	1,700	—	34,083	10	916,523	10	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,570,000	—	—	3,559,200	1,423,680	129,685	79,950	275,900	—	32,226	10	1,941,441	10	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	675,000	—	—	669,700	267,880	11,670	6,200	10,600	—	2,932	28	299,932	28	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,331,500	85,000	—	2,305,400	922,160	76,085	2,500	30,150	—	13,447	94	1,044,342	94	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,550,200	—	—	3,536,900	1,414,760	181,865	263,300	23,550	—	115,295	27	1,949,280	27	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,225,250	—	—	2,216,050	886,420	182,030	21,500	40,850	—	23,801	36	1,154,601	36	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,000,000	—	—	2,996,200	1,198,480	70,405	23,000	22,900	—	30,229	70	1,345,014	70	
41	Basler Kantonalbank, Basel	6,300,000	—	—	6,270,550	2,508,220	376,615	183,250	105,900	—	74,381	15	3,248,366	15	
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	709,000	—	—	705,200	282,030	23,850	5,250	8,100	—	6,294	76	325,574	76	
Stand am 21. März 1908		112,772,950	150,000	—	110,482,550	44,193,060	6,869,535	2,403,450	3,694,800	—	2,096,145	09	59,256,990	09	
Etat au 21 mars		113,192,950	150,000	—	110,330,350	44,132,140	7,744,670	2,558,900	3,663,100	—	2,150,961	81	60,249,771	81	
		— 420,000	—	—	+ 152,300	+ 60,920	— 875,135	— 155,450	+ 31,700	—	— 54,816	72	— 992,781	72	
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 8,928,000	Ausgewiesene Zirkulation			Fr. 110,482,650	Noten in Händen Dritter				Fr. 104,988,400			
		" 500	" 13,104,000	Circulation assésée				Billets en mains de tiers							
* Dont en coupures de		" 100	" 63,856,800	Noten anderer Emissionsbanken				Gesetzliche Barschaft							
		" 50	" 24,593,850	Billets d'autres banques d'émission	Fr. 2,403,450			Especes légales en caisse							
			Fr. 110,482,650	i) In Kassa — En caisse				Noten der Nationalbank							
				ii) Bei der Nationalbank				Billets de la Banque Nationale							
				A la Banque Nationale											
Gold — Or		Fr. 48,601,095	—		Fr. 3,140,800		Fr. 5,544,250	Ungedeckte Zirkulation				Fr. 50,181,005			
Silber — Argent		" 2,461,500	—					Circulation non couverte				Fr. 46,829,840			
Gesetzliche Barschaft															
Especes métalliques			Fr. 51,062,595												
Stand am 21. März 1908			Fr. 51,876,810												
Etat au 21 mars															

28. März 1908. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 3 1/2 %, gültig seit 19. März 1908.
28 mars 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 3 1/2 %, valable depuis le 19 mars 1908.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn

inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal

vom Jahre 1907.

Soll.

Haben.

Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung, vorbehalten.)

Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.								
	4,903	70	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
	111,720	—	Besoldungen an die Angestellten.					
	1,556	20	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.					
	3,450	—	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.					
	9,823	40	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.					
	14,711	21	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).					
	649	90	Rechtskosten.					
	5,080	28	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.					
	1,740	40	Kosten für Beschaffung von Barschaft.					
154,968	240	90	Mobilien: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.					
	1,092	45	Reisespesen.					
II. Steuern.								
	4,786	35	Bundes-Banknotesteuer.					
33,504	28,718	10	Kantonale Banknotensteuer.					
III. Passivzinsen.								
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>								
	8,300	41	An Emissionsbanken und Korrespondenten.					
	120,670	73	An Conto-Corrent-Kreditoren.					
	1,189,000	—	An Kantonal-Ersparnkasse Solothurn.					
	276,717	55	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.					
	91,551	51	An Depositen.					
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>								
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):								
	962,213	—	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 1,543. 80 Einlösungs-Kommission).					
	53,126	15	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.					
	509,865	45	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907.					
	1,525,204	60						
2,708,583	502,860	90	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.					
IV. Verluste und Abschreibungen.								
	4,578	50	Auf Korrespondenten.					
	83	75	» Disconto-Schweizer wechseln.					
	970	—	» Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.					
117,165	110,462	75	» Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
	1,070	—	» Diverse: Freiwillige Beiträge.					
VI. Reingewinn.								
	70,439	44	Gewinn-Saldo-Vortrag 1906.					
510,261	439,822	48	Reingewinn des Rechnungsjahres 1907.					
I. Ertrag des Wechsel-Conto.								
Disconto-Schweizer-Wechsel:								
	161,404	82	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen					
	39,695	50	Rückdisconto vom Vorjahre à 6%					
	201,100	32						
	14,755	45	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 5 1/2%	186,344	87			
Wechsel für das Ausland:								
	5,989	71	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne					
	22	05	Rückdisconto vom Vorjahre à 3-6%					
	6,011	76						
	2,695	10	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 4% und 6 1/2%	3,316	66			
Wechsel mit Faustpfand:								
	14,334	55	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen					
	2,020	10	Rückdisconto vom Vorjahre à 6%					
	16,354	65						
	2,549	95	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 5 1/2%	13,804	70	203,466	23	
II. Aktivzinsen und Provisionen.								
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>								
	41,158	90	Von Emissionsbanken und Korrespondenten					
	161,674	91	Von Conto-Corrent-Debitoren					
	9,484	10	Von Conto-Corrent-Kreditoren					
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>								
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:								
	538,424	80	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen					
	109,588	05	Zinsrestanzen auf Jahresschluss					
	315,326	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907					
	968,339	10						
	372,599	30	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	590,739	80			
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:								
	2,037,641	40	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen					
	357,768	60	Zinsrestanzen auf Jahresschluss					
	1,159,456	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907					
	3,554,866	65						
	1,378,952	65	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	2,175,914	—			
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):								
	238,413	90	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten					
	3,756	35	Kursgewinne auf eigenen Effekten					
	64,708	80	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907					
	306,879	05						
	55,038	65	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre					
	251,840	40						
	6,500	20	Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc.	258,340	60	3,237,262	31	
III. Ertrag der Immobilien.								
	2,660	—	Von den Bankgebäuden					
	7,698	28	Eingegangene Zinsen von andern Grundeigentum					
	691	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907					
	8,389	93						
	2,393	75	Abzüglich: Ratazinscu vom Vorjahre	5,996	18	8,656	18	
IV. Gebühren und Entschädigungen.								
	2,486	35	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.					
	153	59	Informationsspesen, Porti und Verschiedenes			2,639	94	
V. Diverse Nutzposten.								
	500	85	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.					
	1,509	56	Inkassospesen auf Coupons			2,010	41	
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.								
	1	35	Auf Hypotheken					
	7	85	Aus der Liquidation der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn			9	20	
VII Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1906								
	70,439	44						
3,524,483		71				3,524,483	71	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn vom Jahre 1907.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss §§ 3 und 19 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1906 per Fr. 70,439. 44) beträgt	Fr. 510,261. 92
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3.52%	Fr. 176,000. —
Auf neue Rechnung werden vorgetragen	210,261. 92
Von den verbleibenden	Fr. 300,000. —
werden gemäss § 13 des Bankgesetzes dem Reservfonds überwiesen 20%	60,000. —
und der Staatskasse zur Verfügung gestellt 80%	240,000. —
	Fr. 300,000. —

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuß, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen-Staatsschulden.“

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservfonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.
Sobald der Reservfonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20% des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.
Die dahingehenden Gelder sind vorah zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

Jahresschluss-Bilanz

der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
auf 31. Dezember 1907.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
	1,680,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	142,540	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	1,822,540	Gesetzliche Barschaft.	
	147,550	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
2,443,477	492,400	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa.	
	40,987	Uebrige Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	64,144	Coupons.	
	77,209	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
548,283	406,930	Korrespondenten-Debitoren.	
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	1,853,670	16 Innert 30 Tagen fällig.	
	889,124	55 " 31-60 " "	
	122,030	25 " 61-90 " "	
2,866,015	1,190	95 In über 90 " "	
Wechsel auf das Ausland:			
	163	60 Innert 30 Tagen fällig.	
	374,034	05 " 31-60 " "	
374,197			
Wechsel mit Faustpfand:			
	32,000	— Innert 30 Tagen fällig.	
	71,050	— " 31-60 " "	
	173,350	— " 61-90 " "	
277,300	900	— In über 90 " "	
3,661,682	144,169	Wechsel zum Inkasso.	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	100,000	Korrespondenten-Debitoren.	
	3,814,609	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
71,192,157	13,736,656	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen aller Art.	
	53,540,891		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	706,950	Aktien	
	5,785,146	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	
	6,492,096	Reserve für Kursdifferenzen.	
	35,000	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
6,544,468	6,457,096	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
	87,372		
VII. Feste Anlagen.			
Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
120,000			
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
2,007,540			
86,517,609			
I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation		4,012,450	
Eigene Noten in Kassa		147,550	4,160,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Checks-Conti		170,720	80
Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren		76,878	15
Korrespondenten-Kreditoren		319,005	75
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		4,284,889	41
Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		7,241,988	41
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons		53,126	15
			12,143,558
III. Wechselschulden.			
Akzeptationen			6,648
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Depositen (vide Beilage Nr. 3)		1,785,292	35
Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		25,175,046	90
Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“		6,869,336	32
Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind		7,975,300	
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		21,194,300	57
			62,999,275
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Baufonds		100,000	
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung		20,000	50
		509,865	45
			629,865
VI. Eigene Gelder.			
Eingezahltes Kapital		5,000,000	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 inbegriffen)		1,542,000	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908		84,261	92
			6,576,261
			92
			86,517,609
			75

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1 Noten von Fr. 1000	= Fr. 1,000	—	1,000
1,119 " " " 500	= " 559,500	82,000	477,500
25,580 " " " 100	= " 2,558,000	62,500	2,495,500
20,830 " " " 50	= " 1,041,500	3,050	1,038,450
47,530 Noten	= Fr. 4,160,000	147,550	4,012,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grösseren Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 4,284,889. 41
Depositen nach 30-tägiger Kündigung rückzahlbar Fr. 1,785,292. 35

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautet:

„Von gemachten Einlagen können zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.
 - b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.
 - c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.
- Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. b und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievorigen bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange angebeht werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

b. 15,722 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400	Fr. 1,943,138
13,247 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400	5,298,800
Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar	
c. 13,247 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8-Tagen rückzahlbar	25,175,046. 90
Fr. 32,416,984. 90	

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1907 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 747,390. 20

Gemeinde Oerlikon

Anleienskündigung und Konversionsofferte

Auf Grund der Bedingungen des

4 1/4 % Gemeindeanleihe von Fr. 1,200,000 vom 2. Juni 1904

wird dasselbe durch den Gemeinderat, mit Zustimmung der Gemeindeversammlung, hiermit zur

Rückzahlung auf den 30. September 1908

gekündigt. Die Rückzahlung der Anleihen erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei, zum Nennwert plus erlaufene Zinsen vom 30. Juni 1908 bis 30. September, d. h. mit

Fr. 1010.62 per Obligation von Fr. 1000 nominell
und » 505.31 » » » 500 »

bei der Gemeindekasse in Oerlikon,

» » Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und ihren Filialen und Depositenkassen,

» » Schweizerischen Volksbank in Uster und Zürich und ihren übrigen Kreisbanken.

Die Obligationen sind mit sämtlichen nach dem 30. Juni 1908 fälligen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden am Kapitalbetrage gekürzt werden.

Oerlikon, den 28. März 1908.

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeindepräsident: Der Gemeinderatsschreiber:

A. Rathgeb.

E. Lenthold.

(861)

Der Gemeindegutsverwalter:

C. Bürgi.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kündigungsanzeige offeriert die unterzeichnete Schweiz. Kreditanstalt den Besitzern der Titel des am 30. September 1908 zur Rückzahlung kommenden 4 1/4 % Gemeindeanleihe vom 2. Juni 1904 die

Konversion

der Obligationen in solche eines neuen

4 1/4 % Gemeindeanleihe von Fr. 2,000,000 vom 15. März 1908

rückzahlbar am 30. Juni 1918, vorbehaltlich früherer Kündigung seitens der Gemeinde, die jedoch frühestens vom 30. Juni 1915 an auf 6 Monate zulässig ist.

Die Konversion erfolgt zu pari.

Die Obligationen des gekündigten Anleihe, samt Coupons per 30. Juni 1908 und folgende sind behufs Konversion bis spätestens am 10. April 1908 in Begleit eines Anmeldeformulars einzureichen. Solche Anmeldungen samt Titeln nehmen spesenfrei entgegen

die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen sowie ihre Depositenkassen in Zürich III, Zürich V und Oerlikon;

die Schweiz. Volksbank in Zürich, Winterthur, Wetzikon und Uster.

Ueber die deponierten Titel wird von der Anmeldestelle vorläufig eine Quittung verabfolgt, gegen welche der gleiche Nennbetrag in Titeln des neuen Anleihe sowie der Betrag des Coupons per 30. Juni 1908 der alten Obligationen in bar auf besondere Benachrichtigung hin verabfolgt wird.

Da die Titel des neuen Anleihe ausschliesslich auf Fr. 1000 lauten, können die Konversionsanmeldungen nur in durch 1000 teilbaren Beträgen berücksichtigt werden.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, der nach Bedienung der Konversionsbegehren disponibel sein wird, werden von den gleichen Stellen Anmeldungen zur

Subskription gegen bar

und zwar bis spätestens am 10. April 1908 zu pari spesenfrei entgegengenommen.

Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription unter Benachrichtigung der Zeichner und unter Reduktion der Anmeldungen im Falle der Ueberzeichnung.

Die zuteilbaren Beträge sind bis spätestens Ende April 1908 abzunehmen. Gegen die Einzahlung des Preises abzüglich 4 1/4 % Zinsen vom Zahlungstage bis 30. Juni 1908 werden einstweilen Lieferscheine verabfolgt.

Ausführliche Prospekte sowie Anmeldeformulare für Konversion und Barsubskription können an den Schaltern der Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, den 28. März 1908.

Schweiz. Kreditanstalt.

4 % Hypothekaranleihe I. Ranges von Fr. 700,000 der Aktiengesellschaft vormals Blesch, Schwab & Cie. in Bözingen.

In der heute vor Notar und Zeugen stattgehabten Ziehung wurden 20 Partiale Nr. 37, 38, 74, 78, 106, 157, 163, 180, 197, 266, 267, 359, 360, 371, 502, 513, 531, 536, 585 und 597 herausgelost. Die Rückzahlung dieser Partiale erfolgt spesenfrei am 1. November 1908 bei der

Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, 28. März 1908

Bank in Baden

Gemäss Schlussnahme der Generalversammlung vom 21. März 1908 wird der Coupon Nr. 44 unserer Aktien von heute ab an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich mit Fr. 22.50 eingelöst.

Baden, den 23. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Seethalbahn

Anleienskündigung und Konversionsofferte

Den Besitzern der Obligationen unseres

4 % Hypothekar-Anleihe II. Ranges von Fr. 500,000 vom 1. Juli 1904

wird bekannt gegeben, dass dasselbe hiermit zur

Rückzahlung auf den 1. Januar 1909

gekündigt wird. Die Rückzahlung der Anleihen erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei zum Nennwert

bei der **Gesellschaftskasse in Hochdorf**

» » **Luzerner Kantonalbank, Luzern**

» » **Aargauischen Bank, Aarau**

» **H. A. Hofmann & Co. in Zürich.**

Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden am Kapitalbetrage gekürzt werden.

Hochdorf, den 28. März 1908.

Schweiz. Seethalbahn,
Die Direktion: **Schmidlin.**

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kündigungsanzeige offerieren die unterzeichneten Banken den Besitzern der Titel des am 1. Januar 1909 zur Rückzahlung kommenden obgenannten Anleihe schon jetzt die

Konversion

der Obligationen in solche eines neuen

4 1/2 % Hypothekar-Anleihe der Schweizerischen Seethalbahn von Fr. 2,000,000

fällig am 1. Januar 1928, vorbehaltlich früherer Kündigung seitens der Schuldnerin, immerhin nicht vor 1. Juli 1918 auf sechs Monate.

Die Konversion erfolgt zu pari.

Die Anmeldungen zur Konversion haben unter Deponierung der Obligationen mit Coupons per 1. Juli 1908 und folgenden bei einer der unterzeichneten Banken, oder bei einer der im Prospekt genannten weiteren Stellen zu erfolgen und zwar **spätestens bis 4. April 1908.**

Für jede alte 4 % Obligation von Fr. 1000. — erhält der Einreicher vorläufig eine Quittung, gegen welche er vom 10. April 1908 an den Interimsschein über eine neue 4 1/2 % Obligation mit Zinsgenuss ab 1. Juli 1908 von Fr. 1000. —, sowie den Betrag des Coupons per 1. Juli 1908 der alten Obligation in bar mit Fr. 20. — bei der betreffenden Anmeldestelle in Empfang nehmen kann.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, welcher durch die Konversionsbegehren nicht absorbiert wird, werden Zeichnungen in der

Bar-Subskription

ebenfalls bis **spätestens am 4. April 1908** und zwar zu pari spesenfrei entgegengenommen.

Ausführliche Prospekte und Anmeldeformulare für Konversion und Barsubskription können bei den unterzeichneten Banken und bei den im Prospekt genannten weiteren Stellen bezogen werden.

Zürich und Winterthur, den 28. März 1908.

Schweiz. Kreditanstalt Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bank in Winterthur A. Hofmann & Co.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Aarau	Aargauische Bank Aargauische Creditanstalt	Solothurn	Solothurner Handelsbank Henzi & Kully
Baden	Bank in Baden Gewerbekasse Baden	St. Gallen	Schweiz. Kreditanstalt
Basel	Schweiz. Kreditanstalt C. Gutzwiller & Co. Lüscher & Co. Oswald Paravicini & Co. Passavant Georges & Co. La Roche & Co. A. Sarasin & Co.	Sursee	Luzerner Kantonalbank
Bern	Kantonalbank von Bern und ihre Filialen	Wädenswil	Bank Wädenswil
Brugg	Spar- und Leihkasse	Willisau	Luzerner Kantonalbank
Genf	Schweiz. Kreditanstalt	Winterthur	Bank in Winterthur Hypothekbank Winterthur
Glarus	Bank in Glarus Glärner Kantonalbank	Zofingen	Schweiz. Volksbank Bank in Zofingen
Hochdorf	Volksbank in Hochdorf	Zug	Zuger Kantonalbank Bank in Zug
Lenzburg	Hypothekar- und Leihkasse	Zürich	Schweizerische Kreditanstalt und ihre Depositenkassen in Zürich III, Zürich V und Oerlikon
Luzern	Bank in Luzern Luzerner Kantonalbank Creditanstalt Volksbank in Luzern Crivelli & Co. Falck & Co. Carl Sautier E. Sidler & Co.		Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen Heimplatz und Industriequartier
Menziken	Bank in Menziken		Bank in Winterthur A. Hofmann & Co.
Reinach	Volksbank in Reinach		Schweiz. Volksbank
Schaffhausen	Schaffhauser Kantonalbank		Incasso- und Effectenbank Leihkasse der Stadt Zürich
	Bank in Schaffhausen Vogel & Co. Zündel & Co.		Zürcher Depositenbank Julius Bär & Co. Escher & Rahn Kugler & Co.
Schüpfheim	Luzerner Kantonalbank		Orelli im Thalhof
Schwyz	Kantonalbank v. Schwyz Bank in Schwyz Gebr. Anton & Th. Schuier		J. Rinderknecht Schläpfer, Blankart & Co. Schoop Reiff & Co. Vogel & Co.
Solothurn	Solothurner Kantonalbank		

Bekanntmachung

Unterzeichnete bringen hiemit den Herren Aktionären der « Schweizerischen Hotel-Gesellschaft » zur Kenntnis, dass ihnen für ihre Aktien der doppelte Nominalwert offeriert ist. Statutengemäss haben die Herren Aktionäre das Verkaufrecht, und wird ihnen hiemit nach § 4 die nötige Mitteilung gemacht. (874.)

Wenn sich die Herren Aktionäre bis 1. Mai 1908 nicht zur Abnahme der in unserm Besitze befindlichen Aktien entschliessen können, so machen wir freien Gebrauch damit.

**Walter Bucher und
Alfred Bucher, Ing.,**
Alpenstrasse Nr. 5, Luzern.

Société anonyme des Fabriques de Chocolat et de Confiserie

J. Klaus, au Locle

Le coupon numéro 9 des actions sociales A. et B. est payable dès ce jour par 25 francs aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Le Locle, le 31 mars 1908. (878.)

Le conseil d'administration.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Dienstag, den 7. April 1908, nachmittags 1/3 Uhr, im Regierungsgebäude (Kantonsratssaal) in Zug stattfindenden (860.)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Vorlage der 67. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar und Unterägeri vom 2. bis 5. April bezogen werden. Nach dem 5. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 24. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Foncière Lausannoise

Le dividende pour 1907 sera payable dès le 1^{er} avril à raison de fr. 25 par action, à la caisse de MM. Bory, Marion & C^{ie}, banquiers, à Lausanne, contre remise du coupon n^o 13. (870.)

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1908 fälligen Coupons unserer Anleihe, Serie A, B und C, werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst (848.)

bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.

Zürich, den 25. März 1908.

Die Direktion.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000

Ausgabe von 4¹/₄ % Obligationen auf 4-6 Jahre fest

(721.)

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en (841.)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

au Château de Nyon, pour le mercredi 8 avril 1908, à 3 heures après-midi.

Ordre du jour:

Assemblée ordinaire

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation du bilan, des comptes et de la gestion de 1906.
- 4^o Nomination des contrôleurs.
- 5^o Propositions individuelles.

Assemblée extraordinaire

Modification à l'art. 5 des Statuts (augmentation du capital social, ensuite du versement de la subvention de l'Etat de Vaud).

Le bilan, les comptes et pièces annexes sont déposés au Bureau de M. le notaire Thibaud, à Nyon, président du conseil d'administration, à la disposition des actionnaires.

Nyon, le 23 mars 1908.

Le conseil d'administration.

HYPOTHÈQUE

de fr. 30,000 est cherchée sur immeuble neuf d'un grand rapport, situation centrale près poste et gare Chaux-de-Fonds. (873.)

Offres Rodolphe Mosse, Berne, sous chiffres B G.

Sanatorium Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zu der am Dienstag, den 14. April 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Adler zu Ermatingen stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Konstituierung.
 - 2) Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
 - 3) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1907.
 - 4) Bericht der Kontrollstelle.
 - 5) Beschlussfassung über:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
- Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern bis 11. April l. J. von unserer Verwaltung im Schloss Hard zu beziehen.
- Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. bis 11. April l. J. in unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Verwaltungsbericht mit Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung können von dort bezogen werden. (799.)

Schloss Hard, den 25. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Voll einbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen solange Bedarf Gelder an gegen (765.)

Obligationen à 4¹/₄ %

al pari, gegenseitig auf 1-3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden in runden Beträgen von Fr. 500 an aufwärts ausgestellt, mit Jahres- oder Semester-Coupons auf Inhaber oder auf den Namen lautend.

Ausser an unserer Kasse erfolgt die Coupons-Einlösung spesenfrei in Zürich, Basel, Genf, Bern, Schaffhausen und Glarus.

Die Direktion.

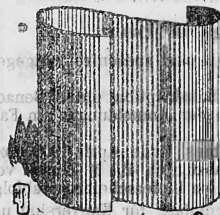
Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland,
Geldwechsel, Kapitalanlagen, (174.)
An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anleihenlosen)
und ihre Kontrolle.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (40)
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle.
Rolljalousien, automatisch.
Holzrolläden aller Systeme.
Verlangen Sie Prospekte!

Wer fabriziert Rolljalousie- (879-)

Schreibtische

Offerten unter Chiffre B K L 454 an
Rudolf Mosse, Bern.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.



Eisenbaugeschäft

Vohland & Bär A.G.

Gegr. 1859 Base Gegr. 1859

empfehlen sich zur Ausführung von

- 1) Gewächshäusern und andern Bauten in Eisen und Glas.
- 2) Kunstschmiede-Arbeiten in jeder Stilart.
- 3) Stahlwellblech-Rolläden, Fassaden und Montiren.
- 4) Wellblechkonstruktionen, Banchlosserarbeiten. (722)
- 5) Reparaturen jeder Art.

Kurze Lieferfristen.

Technisches u. kunstgewerbliches Zeichnungsbureau.

Höchstprämirt in Basel 1901 und Frauenfeld 1903.

Mustermagazin, Bureau u. Werkstätten Kanonengasse 3, vis-à-vis der Töcherschule.